



Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, verehrte Mitglieder!



Jubiläen sind immer ein Grund zur Freude. So feierte die Bundeswehr im letzten Jahr den 70. Jahrestag ihrer Gründung, dieses Jahr gilt das Gleiche für die Luftwaffe. Und unser Freundeskreis hatte vergangenes Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiern können. In diesem Jahr hat nun unser langjähriger Partner, die *FLUG REVUE*, ihr 70-jähriges Erscheinen. Aus unserer Sicht ist sie praktisch unsere Vereinsdruckschrift geworden. Wir gratulieren dem Verlag und der *FLUG REVUE* sehr herzlich für diese erfolgreiche Zeit. Ihre fachkundigen Berichte über die internationale zivile und militärische Luft- und Raumfahrt geben unseren Mitgliedern hervorragende Einblicke auch in Bereiche, die uns so nicht zugänglich sind, und liefern wertvolle Hintergrundinformationen. Sie treffen unser Interesse mit einem breiten Informationsangebot von Oldtimern der Luftfahrt bis zu aktuellen Prototypen und technischem Detailwissen. Wir sind froh, einen so zuverlässigen und kompetenten Partner an unserer Seite zu wissen, und wünschen der *FLUG REVUE* weiterhin erfolgreiche Berichterstattung. An Themen wird es ihr ganz sicher nicht mangeln, denn Luftfahrt ist Innovation. Erlauben Sie mir bei aller Freude einen traurigen Rückblick auf meinen Beitrag zum letzten Heft. Wie wir alle schmerzhaft lernen mussten, war der Optimismus über eine Beendigung des USA-Iran-Krieges verfrüht. Man muss den Eindruck gewinnen, dass keine Seite ernsthaft an einem Frieden interessiert ist. Wir Deutschen haben anscheinend nicht viel dazugelernt und glauben immer noch an die weltweite Gültigkeit von Recht und Gesetz; weltpolitisch besetzen wir damit eine Nische. Und wir werden von den „Starken dieser Welt“ nur belächelt. Zwischen dem Anspruch, den wir als mächtiges Land in Europa erhoben haben, und der Realität klafft doch noch eine große Lücke. Ich erkenne allerdings Schritte in die richtige Richtung. So ist die Intensivierung der Rüstungszusammenarbeit mit Frankreich nach dem endgültigen Aus des gemeinsamen FCAS-Programms eine Chance für die europäische Wehrhaftigkeit. Und die Beschaffung von Tomahawk-Langstreckensystemen hält die Zusammenarbeit mit den USA aufrecht. Diese Zusammenarbeit ist von herausragender Bedeutung, bietet sie doch die Plattform für internationale Standardisierung und Interoperabilität, die in gemeinsamen Übungen immer wieder unter Beweis gestellt wird. Und sie macht den derzeitigen Wert der NATO aus.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Hermann Muntz, Brigadegeneral a.D.

Lightning II im Fokus

F-35-Vortrag in Bensheim

Im Mai 2026 fand im Sanner-Forum in Bensheim ein Pilotenvortrag zum Thema „F-35-Einführung bei der Luftwaffe“ statt.



Foto: J. Sanner

Oberstleutnant G., verantwortlich für die F-35-Einführung und selbst Tornado-Pilot beim Taktischen Luftwaffengeschwader 33 in Büchel, referierte über die Unterschiede zwischen Eurofighter und Tornado. Vor allem das leistungsstarke F135-PW-100-Triebwerk der F-35 setzt sich vom Tornado und Eurofighter ab. Die G-Limits liegen selbst bei maximaler interner Beladung bei +9/-3 g.

Die Systemfähigkeiten der F-35A (5. Generation Kampfflugzeug) stellen im Vergleich zum Tornado einen großen Fortschritt dar: ein höherer Grad an Sensorfusion im Cockpit, ein höherer Grad der Vernetzung zwischen den Flugzeugen sowie „low observability“. Bei der Bewaffnung hat die F-35 den Vorteil, große Lasten innerhalb des Rumpfes transportieren zu können, was die Stealth-Eigenschaften verbessert.

Ebenso ist die F-35A ein großer Schritt in Richtung Standardisierung innerhalb der NATO. Selbst die neutrale Schweiz ist Mitglied der „global support solution“ der F-35. Ein weiterer Punkt ist die notwendige neue Infrastruktur in Büchel. Gerade die IT-Sicherheit spielt dabei eine große Rolle.

Oberstleutnant G. beendete den Vortrag mit einem Ausblick auf das Simulatorkonzept der F-35: Full Mission Simulators, Mission Rehearsal Trainer und Enhanced Media Lessons Classroom.

J. Sanner, Sektionsleiter Bensheim

Termine

Geschäftsstelle Köln

- **13.10.2026:** Besuch Ausstellung DLZ Homberg EFZE
 - **14.10.2026:** Besuch Kampfhubschrauberregiment 36 Fritzlar
- Anmeldung über Easy Verein oder per E-Mail an veranstaltungen@fklw.de

Sektion München:

Busreise Fritzlar–Berlin–Dresden 2026

Die Sektion organisiert für die Mitglieder und Gäste eine 6-tägige Busreise mit Besichtigungen (z. B. Kampfhubschrauberregiment 36 Fritzlar, Museen, Besuch des Reichstages in Berlin usw.) vom **13. bis 18. Oktober 2026**, der genaue Ablauf sowie weitere Informationen sind auf unserer Homepage sowie in den sozialen Medien zu finden.

Anmeldung ausschließlich per E-Mail möglich an: muenchen@fklw.de



20. – 21. Oktober 2026, Wunstorf

Jugendinfotage beim Lufttransportgeschwader 62

Du bist zwischen 14 und 20 Jahre alt?

Du interessierst dich für Lufttransport und den Airbus A400M?

Dann erlebe zwei spannende Tage beim LTG 62 in Wunstorf

- Besichtigung und Erklärung des A400M als MediEvac sowie als Transporter
- Gespräche mit Soldatinnen und Soldaten
- Übernachtung auf Stube & Essen in der Truppenküche



Hinweis: Leider stand das ausführliche Programm zum Redaktionschluss noch nicht fest. Die Infos dazu erfolgen auf unserer Homepage, Instagram & Facebook sowie auf unserem WhatsApp-Kanal.



Fotos: Freundeskreis Luftwaffe / Petra Uhlherr

- **Anreise:** 20.10.2026 bis 12:00 Uhr
- **Abreise:** 21.10.2026 um 13:00 Uhr
- **Anmeldung:** veranstaltungen@fklw.de (erforderlich!) oder über Easy Verein
- **Fragen?** Schreib uns: veranstaltungen@fklw.de

Präsidium

Präsident

Brigadegeneral a.D. Hermann Muntz
E-Mail: praesident@fklw.de

Vizepräsidenten

Diplom-Ingenieur Stefan Klopp
Diplom-Kaufmann Markus Riedel
Vertriebsdirektor Clemens Teuchert

Generalsekretär

Chris Scheumann
E-Mail: generalsekretaer@fklw.de

Schatzmeister

Jürgen Jaacks
E-Mail: finanzen@fklw.de

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petra Uhlherr
Tel.: 02203/800397
E-Mail: presse@fklw.de

Geschäftsstelle + Sektionen

Mitgliederverwaltung / Betreuung FLUG REVUE-Abo / Finanzverwaltung / allgemeine Administration:

Swenja Königs
Tel.: 02203/96191-28
E-Mail: verwaltung@fklw.de

Veranstaltungen Planung/Anmeldung:

Veranstaltungsreferent: Eberhard Grell
Tel.: 0177/4636825
E-Mail: veranstaltungen@fklw.de

Sektion Bensheim

Leitung: Jürgen Sanner
Stellvertretung: Dr. Thomas Wagner
Tel.: 02203/96191-22
E-Mail: bensheim@fklw.de

Sektion Berlin

Kommissarische Leitung: Dr. Jörg Tänzler
Komm. stellv. Leitung: Joachim Schwerdt
Tel.: 02203/96191-25
E-Mail: berlin@fklw.de

Sektion Dresden

Leitung: derzeit nicht besetzt
Stellvertretung: derzeit nicht besetzt
Tel.: 02203/96191-24
E-Mail: dresden@fklw.de

Sektion München

Leitung: Dr. Klaus-Jürgen Schmidt
Stellvertretung: Brit Mierzwa
Tel.: 02203/96191-27
E-Mail: muenchen@fklw.de

Sektion Nörvenich

Leitung: Marc Rosenkranz
Stellvertretung: Martin Weber
Tel.: 02203/96191-26
E-Mail: noervenich@fklw.de

Sektion Wunstorf

Leitung: Esther Bruns
Stellvertretung: Andre Tschöthner
Tel.: 02203/96191-23
E-Mail: wunstorf@fklw.de